

Stellenausschreibung

Art der ausgeschriebenen Position

wissenschaftlich

administrativ

Zielgruppe

Graduierte

Postdoktoranden

Weitere

Titel Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für die Drittmittel-Antragstellung bei nationalen Förderorganisationen (2017/0434)

Zur Institution Das Helmholtz Zentrum München ist Mitglied einer der europaweit führenden Forschungsorganisationen - der Helmholtz Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. Ziel unserer Forschung ist es, Gesundheitsrisiken für Mensch und Umwelt frühzeitig zu erkennen, Mechanismen der Krankheitsentstehung zu entschlüsseln und Konzepte zur Prävention und Therapie von Erkrankungen zu entwickeln.

Zur Position Die Abteilung Strategie, Programme, Ressourcen (SPR) sucht für den Bereich Projektförderung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n talentierte/n und motivierte/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für die Drittmittel-Antragstellung bei nationalen Förderorganisationen

Aufgaben

Ihre Aufgaben

- Information und Beratung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Helmholtz Zentrums München zu Fördermöglichkeiten bei nationalen Geldgebern
- Begleitung und umfassende administrative Unterstützung bei der Antragstellung mit Schwerpunkt BMBF und andere Bundesministerien, sowie Stiftungen, DFG u. a.
- Budgetplanung, Kalkulation und Erstellen der Formanträge (AZK) in enger Zusammenarbeit mit den Projektleitern
- Antragsdurchsicht im Hinblick auf spezifische Fördervoraussetzungen
- Kommunikation mit Geldgebern/Projektträgern
- Durchführung und Koordination von zielgruppenspezifischen Informationsveranstaltungen
- Erfassung und statistische Auswertung von Antrags- und Vertragsdaten, Bearbeitung von Anfragen

Anforderungsprofil

Ihre Qualifikation

- abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium bevorzugt mit Promotion und einschlägige Forschungserfahrung im Bereich Gesundheit/Lebenswissenschaften
- umfangreiche Erfahrungen bei der Beantragungen von Fördermitteln und/oder im Wissenschaftsmanagement
- sehr guter Überblick über nationale Förderstrukturen und tiefgehende Kenntnisse relevanter Förderprogramme
- versierter Umgang mit Zahlen im Hinblick auf Budgetplanung und

- kalkulation
- ausgeprägtes Verständnis für Förderrichtlinien und vertragliche Angelegenheiten
- grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Projektmanagement und -administration
- ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie flexible Beratungskompetenz im Umgang mit unterschiedlichen Forscherpersönlichkeiten
- ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- verhandlungssicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Flexibilität, Belastbarkeit und Organisationsvermögen insbesondere bezüglich kurzfristiger Abgabetermine
- eigenständige und sorgfältige Arbeitsweise bei gleichzeitiger Teamfähigkeit

**Zur
Bewerbung
(Fristen etc.)**

Unser Angebot
Bei uns können Sie gemeinsam mit internationalen Spitzenforschern Ihren Beitrag zur Erforschung des Entstehens, der Prävention und der Therapie von umweltbedingten Erkrankungen wie Diabetes, chronischen Lungenerkrankungen und Allergien leisten. Mit umfangreichen und zielgerichteten Fortbildungsmaßnahmen und Karriereprogrammen fördern wir Ihre Weiterentwicklung. Die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf unterstützen wir mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, betrieblichem Gesundheitsmanagement, KITA, ggf. einem Kinderbetreuungszuschuss, Elder Care sowie weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (EG 13 - 14 TV EntgO Bund).

Die Stelle ist (zunächst) auf zwei Jahre befristet.

Im Rahmen der Tätigkeit werden besondere Kenntnisse und Erfahrungen zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung erworben.

Als Träger des Total E-Quality Prädikats fördern wir die Chancengleichheit. Um den Anteil an Frauen in Führungspositionen zu erhöhen, freuen wir uns über entsprechende Bewerbungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15.10.2017 .

Kontakt

Dr. Jürgen Ertel
Telefon: 089 3187-2414

Helmholtz Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt
(GmbH)
Strategie, Programme, Ressourcen

Ingolstädter Landstraße 1
85764 Neuherberg bei München